

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. MV-51/2021

Biblis den 07.09.2021

Finanzverwaltung

Aktenzeichen: Ri

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Gemeindevorstand	21.09.2021		nichtöffentlich
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	23.09.2021		öffentlich
Gemeindevertretung	29.09.2021		öffentlich

Titel

Sachstandsbericht Digitalisierung

Mitteilungstext:

Im Zuge der Umsetzung des Online Zugangsgesetzes (OZG) und der Verwaltungsdigitalisierung möchte das Projektteam die Gremien über aktuell laufende und geplante Projekte informieren.

Seit Ende August können die Bußgelder nun online mit PayPal bezahlt werden. Auf den Bußgeldbescheiden befindet sich ab sofort ein QR Code, welcher z.B. mit dem Handy abgescannt werden kann, um daraufhin den Online Bezahlvorgang auszulösen. In dem Fachverfahren (OWI21) kann dann die Buchung automatisch zugeordnet werden, so dass manuelle Arbeitsschritte weggefallen sind. Zusätzlich wird dem Bürger die Möglichkeit gegeben, online Stellung zu dem Bußgeldbescheid zu beziehen und ggf. entsprechende Dokumente hochzuladen. Medienbrüche werden durch die online Anhörung verhindert und die Sachbearbeitung kann direkt im Fachverfahren das Anliegen abschließend bearbeiten. Diese Leistung ist nun OZG konform umgesetzt worden.

Ende Juli hat die erste eigenständig organisierte Online Bürgerbeteiligung zum Thema Radwege gestartet. Den gesamten August hatten die Bürger die Möglichkeit an der Befragung teilzunehmen. Um auf die Befragung aufmerksam zu machen, sind in allen Ortsteilen in den Schaukästen Plakate aufgehängt worden. Auch im Wartebereich des Bürgerbüros ist ein solches Plakat angebracht worden. Die Bürger mussten lediglich ein QR Code abschnappen oder den Link in ihren Webbrowser einfügen, um an der drei minütigen Umfrage teilzunehmen. Auch in den Printmedien (Südhessen Morgen, TIP und Bibliser Blatt) ist mehrmals dazu aufgerufen worden sich an der Umfrage zu beteiligen. Zusätzlich hat die Gemeinde die Umfrage auf ihrer Homepage und im Newsletter beworben. Insgesamt haben 144 Personen an der anonymen Umfrage teilgenommen. Die Auswertung obliegt nun dem Projektteam Radwege.

Auch das Projekt „Weiterentwicklung Homepage“ ist gestartet. Anfang August hat der Kickoff Workshop mit der Firma Chaemeleon im Rathaus stattgefunden. Gemeinsam ist ein Projektplan erstellt und erste Layout Ideen gesammelt worden. Aktuell wartet die Verwaltung auf die ersten Layout Entwürfe zur Sichtung. Es ist geplant die Seite komplett neu aufzubauen und zu strukturieren. Daher rechnet das Projektteam mit der endgültigen Fertigstellung Anfang 2022.

Im September hat die Digitalisierungsberatung im Rathaus stattgefunden. Das Land Hessen stellt diese für die Kommunen kostenfrei zur Verfügung. An zwei Tagen ist gemeinsam mit dem Berater eine IST-Analyse angefertigt

worden. Der Verwaltung wurde in dem Workshop aufgezeigt wie man Prozess effizient digitalisieren kann und welche Kapazitäten benötigt werden. Für das Projektteam war es eine sehr aufschlussreiche Veranstaltung, welche uns Methoden und das Thema Projektmanagement nähergebracht hat.

Zusätzlich hat die Projektiererin dieses Jahr an digitalen Open Workspace zum Thema civento (Digitalisierungsplattform der ekom21) teilgenommen. Angestrebt wird die Hundesteuer noch dieses Jahr OZG-konform zu digitalisieren. Zusätzlich sind Fortbildungen zum Thema E-Payment besucht worden.

Nächstes Jahr ist geplant den E-Payment Prozess abschließend in der Buchhaltungssoftware H&H einzuführen. Dies war vorher nicht möglich, da die ekom21 gemeinsam mit der Stadt Offenbach die Schnittstelle für epay21 und H&H erarbeitet hat. Die Fertigstellung war im Herbst 2021. Zusätzlich ist geplant dieses Jahr noch OLAV (online Antragsverfahren) im Meldewesen. Diese Softwarelösung (Produkt der ekom21) wird für die hessischen Kommunen ein Jahr kostenfrei zur Verfügung gestellt.